

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VI. Wahlperiode**



Antrag zur Beschlussfassung	Drucksachen-Nr: DS/1754/VI
Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung	Datum: 24.06.2010
Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE.	
Verbesserung der Verkehrssicherheit im Dorf Falkenberg	
Beratungsfolge:	
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>
24.06.2010	BVV BVV-42/VI

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht sich gegenüber dem Senat dafür einzusetzen, dass die Dorfstraße in 13057 Berlin-Falkenberg zwischen Ahrensfelder Chaussee und Falkenberger Chaussee durchgehend mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h versehen wird.

Begründung:

Das Dorf Falkenberg liegt zwischen zwei freien Streckenabschnitten der Hauptverkehrsstraße von Neu-Hohenschönhausen in Richtung Autobahn. Auf diesen wird häufig die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h teilweise deutlich überschritten. Das führt dann dazu, dass die betreffenden Fahrzeugführer die Geschwindigkeit auch in der Ortslage von Falkenberg deutlich überschreiten, was zu Verkehrsgefährdungen, insbesondere an der Einmündung des Hausvaterwegs als Zufahrt zum Tierheim Berlin, führt und eine Querung der Straße für Fußgänger teilweise unmöglich macht.

Mit der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h bereits am Beginn der Ortslage – die Anbringung der Schilder müsste jeweils vor den Kurven erfolgen – würde die Geschwindigkeit deutlich herabgesetzt, was auch zu einer Verminderung der Lärmbelastigung führen würde. Andere Beispiele wie z. B. im Dorf Malchow oder in der Werneuchener Straße haben gezeigt, dass sich zwar nicht alle Fahrzeugführer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten, aber die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten im Normalfall deutlich unter 50 km/h liegen.

Initiator: **Fraktion DIE LINKE.**